

Sudetendeutsche Bevölkerungsbilanz (Stand 1959)

A. Vor der Vertreibung

1. Vor dem Zweiten Weltkrieg

Sudetendeutsche Bevölkerung im Mai 1939

a) 1938 an das Reich angeschlossenes sudetendeutsches Grenzgebiet	3.064.000
b) Olsa-Gebiet (im November 1938 zu Polen, ab Mai 1945 wieder bei der CSR)	10.000
c) "Protektorat" Böhmen und Mähren	258.000
	3.332.000

2. Veränderungen vom Mai 1939 bis Mai 1945

a) Geburtenüberschuss und Wanderungsgewinn	+ 163.000
b) Kriegsverluste (einschließlich Zivilisten)	- 200.000

Zahl der Sudetendeutschen vor der Vertreibung (nach heutigem Wissensstand eher 3,20 Millionen) 3.295.000

B. Nach der Vertreibung

a) Zahl der 1950 in den Aufnahmeländern lebenden vertriebenen Sudetendeutschen (nach heutigem Wissensstand etwas weniger)	2.890.000
b) Abzüglich Geburtenüberschuss 1945 bis 1950	- 76.000
c) In der CSR/CSSR verbliebene Sudetendeutsche	+ 235.000
d) 1950 vermutlich noch lebende Kriegsgefangene, zivile Internierte, Vermisste und Verschleppte	+ 5.000

Nach der Vertreibung noch nachgewiesene Sudetendeutsche (nach heutigem Wissensstand etwas unter 3 Mio.) 3.054.000

C. Verbleib ungeklärt (= Vertreibungsverluste) - Nach heutigem Wissensstand eher etwa 270.000 241.000

(Quelle: Alfred Bohmann, "Das Sudetendeutschtum in Zahlen", Sudetendeutscher Rat, München 1959)